

**Die Stadt Todtnau mit dem  
Stadtteil Aftersteg, Gemeinderat und Ortschaftsrat, trauern um**

## **Frau Elsa Dietsche** **Trägerin des Bundesverdienstkreuzes**

**am 19.09.2025 im 97. Lebensjahr verstorben**

Elsa Dietsche hat 21 Jahre zum Wohle für den Ortsteil Aftersteg und die Gesamtstadt Todtnau öffentliche Ämter bekleidet.

**Sie war von**    1971 – 1974 Gemeinderätin in Aftersteg  
                      1974 – 1989 Ortschaftsrätin in Aftersteg  
                      1974 – 1992 Stadträtin in Todtnau  
                      1984 – 1988 Ortsvorsteherin in Aftersteg

In ihrer Zeit im Gemeinderat Todtnau war sie auch mehrere Jahre in verschiedenen Ausschüssen und Gremien tätig, so im Haupt-, Gutachter- oder Fremdenverkehrsausschuss.

Über ihr kommunalpolitisches Wirken hinaus engagierte sich Elsa Dietsche rund vier Jahrzehnte ehrenamtlich und überörtlich in zahlreichen Vorstandsgremien, Kommissionen, Vertreterversammlungen oder Verwaltungsausschüssen folgender Institutionen und Einrichtungen: LVA Baden, AOK Lörrach, Bundesinstitut für Berufsbildung in Berlin, Gewerkschaft Holz und Kunststoff, Deutscher Gewerkschaftsbund, kath. Arbeitnehmerbewegung, Christlich-Demokratische Arbeitnehmerschaft sowie CDU Ortsverband Aftersteg und Stadtverband Todtnau.

Weitere 12 Jahre war die Verstorbene im Zeitraum ab 1973 Schöffin bzw. Jugendschöffin am Land- bzw. Amtsgericht Waldshut-Tiengen.

Caritativ setzte sich Elsa Dietsche gerne für ihre Mitmenschen oder die Hilfe für Osteuropa Todtnau ein.

Für ihr außergewöhnliches und unermüdliches Engagement, das getragen war von Pflichtgefühl und Verantwortungsbewusstsein für ihren Heimatort Aftersteg sowie für die Stadt Todtnau und ihre Mitbürger, wurde Elsa Dietsche am 23.11.1993 vom damaligen Lörracher Landrat Alois Rübsamen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

Ihre zupackende und weitsichtige Art sowie ihr breites Fachwissen zeichneten sie ein Leben lang aus, ebenso ihre Fähigkeit, Auseinandersetzungen nicht zu scheuen.

Wir danken Elsa Dietsche für ihr langjähriges, vorbildliches Wirken und werden ihr Andenken stets in besonderen Ehren halten. Ihren Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl.

Für den Gemeinderat:  
Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

Für den Ortschaftsrat Aftersteg:  
Gerhard Rasch, Ortsvorsteher

# ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:  
 • [www.aponet.de](http://www.aponet.de)  
 • 24 Stunden erreichbar aus dem deutschen Festnetz unter Telefon **0800 0022833**



## Familienzentrum Oberes Wiesental

**Neustadtstraße 1, 79677 Schönau**  
 Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – **Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr**  
**Tel. 07622-69759675**  
[FamzOW@diakonie-loerrach.com](mailto:FamzOW@diakonie-loerrach.com)

## Ärzte



**Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117** (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ [www.116117.de](http://www.116117.de)

**Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach**  
 Spitalstr. 25 **Neue Zeiten ab 1. Oktober 2025**  
 Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr  
 Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr (ohne Anmeldung)

**Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach**  
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15  
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr (ohne Anmeldung)

## Zahnärzte

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen  
**Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)**  
 Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.



## Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger  
 Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen  
 Telefon 07622/64020  
Praxis Dr. Schlipf  
 Goethestraße 9, 79650 Schopfheim  
 Telefon 07622/688588



**Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):**  
**07621-1542807**

## Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

## Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94  
 oder 0160/95188955  
 E-Mail: [carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de](mailto:carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de)  
**Wiesenstraße 26, 79677 Schönau i. Schw.**  
**Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr**  
**Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung**

## „DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau

**Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr**  
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

## Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: <a href="mailto:beratung@efl-loerrach.de">beratung@efl-loerrach.de</a>	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309



## SWR Promi-Talk mit Matthias Zeller

# 28. Sept. 2025



14.30 Uhr  
im Rathausfoyer

## Hubschrauberpilotin Annkatrin Büche aus Todtnau erzählt

### Geschwend

#### Bürgeraktion für mehr Sauberkeit

Am **Samstag, den 4. Oktober 2025** findet unser Bürgeraktionstag statt. Wir möchten nach Anregung der Bürger eine Hurstaktion an der Brücke am Ortseingang (Kirche) durchführen. Dazu treffen wir uns dort **um 10.00 Uhr**. Unsere jüngsten Bürger können uns dabei helfen, im Ort herumliegenden Müll ein-

zusammeln. Bitte an festes Schuhwerk, entsprechende Kleidung und Arbeitshandschuhe denken! Wer hat, bringt gerne Baum- und Geästscheren u.ä. mit. Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen!

Euer Ortschaftsrat Geschwend

### Schlechttau – Vorankündigung

#### Bürgeraktion

Am **Samstag, den 11. Oktober 2025** findet der diesjährige Bürgeraktionstag in Schlechttau statt. Treffpunkt wie gewohnt **um 8.30 Uhr** an der Infotafel. Wir wollen im Ort wieder an verschiedenen Stellen unsere Landschaft pflegen. Auch soll der kameradschaftliche Teil nicht zu kurz kommen. Helfen Sie mit, das Landschaftsbild zu verschönern. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Im Namen des Ortschaftsrates Schlechttau  
Sven Behringer, Ortsvorsteher

### Aftersteg

#### Morgen findet unsere Hurstaktion statt

Wie in den Todtnauer Nachrichten mitgeteilt, führt der Ortschaftsrat Aftersteg führt am morgigen **Samstag, den 27. September 2025** eine Hurstaktion entlang des Wiesenweges in Aftersteg durch. Das Hursten soll im Rahmen einer Bürgeraktion stattfinden. Aus diesem Grund freuen wir uns über tatkräftige Unterstützung mit Menschen und

Maschine. Wir treffen uns **um 9.00 Uhr** auf dem Höfle und gehen davon aus, dass wir gegen 16.00 Uhr fertig sind. Für ausreichend Verpflegung wird gesorgt sein. Im Falle von nicht geeigneten Wetterverhältnissen wird die Aktion auf einen anderen Termin verschoben. Wir informieren dann rechtzeitig.

Der Ortschaftsrat Aftersteg

## Bekanntmachung

### Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme **in Todtnau:**

**Samstag, 25. Oktober 2025**  
von 10.00 – 12.00 Uhr

**Wo?** Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

**in Todtnauberg:**

**Samstag, 8. November 2025**  
von 10.00 – 12.00 Uhr

**Wo?** Parkplatz Scheuermatt

**Was?** Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstöcke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von

Beeten und Balkonkästen.

**Wie?** Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

**Wichtig:** Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

**Mengenbegrenzung:** Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

**Weitere ständige Grünabfallannahme:** Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr und samstags von 9.00 – 13.00 Uhr** angenommen.  
Bürgermeisteramt Todtnau

## RECYCLING in Todtnau

### Oktober 2025

- 04.10. Grünabfallannahme Todtnauberg
- 06.10. Gelber Sack
- 25.10. Grünabfallannahme Todtnau

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer

- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr



**Katholische Seelsorgeeinheit  
Oberes Wiesental**

**Evangelische Kirchengemeinden  
Schönau und Todtnau**

### Wort zur Woche

**„Überlasst all eure Sorgen Gott, denn er sorgt sich um alles, was euch betrifft!“ 1.Petrus 5, Vers 7**

Wie schön wäre es, wenn wir unsere Sorgen einfach so abgeben könnten, wie die Jacken und Mäntel bei einer Veranstaltung. Man kommt rein, und da ist jemand hinter der Theke, dem man die warmen Sachen einfach so überlassen kann. Im Veranstaltungstraum kann ich mich frei und wohl fühlen. So erlebe ich es immer wieder bei Gott. Meine Sorgen, Ängste, Lasten, ... loslassen.

Das geht natürlich nur, weil ich weiß, dass ich alles in vertrauensvolle Hände übergeben kann. Was mir Angst macht, ist bei Gott, der mich ganz genau kennt und liebt, gut aufgehoben. Wem sonst kann ich mich anvertrauen? Gott sorgt sich um mich. Ist das nicht ein schöner Gedanke? Egal ob es Situationen gibt, die ich nicht übersehen kann, ob es Entscheidungen zu treffen gibt, wo ich die Auswirkungen nicht wirklich verstehe. In Gottes Händen bin ich gut aufgehoben. Er behält auch dann den Überblick, wenn ich überfordert bin. Er schließt keine faulen Kompromisse, wenn es um mein Leben geht.

Gottes Fürsorge ist so gut, dass ich mich selbst fallen lassen kann. Ruhe selbst im Sturm. Sichere Schritte auch dann, wenn der Weg holprig ist. Wo meine Augen nachlassen, weiß ich, dass ich mich seiner Führung anvertrauen kann. Mit den Worten aus Psalm 37,5:

**„Überlass dem HERRN die Führung deines Lebens und vertraue auf ihn, er wird es richtig machen.“**

Gott sorgt sich um uns und bringt uns zum Ziel. Darum herzliche Einladung zum Loslassen, Abgeben, Anvertrauen.

Thomas Lohse

### GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN SCHÖNAU UND TODTNAU

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**  
Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönau und Todtnau ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer Martin Rathgeber, Zell.**

Ebenfalls sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evangl. Pfarramt in Zell, Tel. 07625 930 520

### Samstag, 27.09.25

**Samstag, 27. September, 19.00 Uhr:**

„Gemeinsam in Schönau“ lädt ein zum Samstagslokal im Hotel Kirchbühl. Das schmackhaft komponierte Drei-Gänge-Menü finden Sie unter [www.kirchbuehl.de](http://www.kirchbuehl.de), eine Reservierung unter 0179-612 8080 wird erbeten.

### Sonntag, 28.09.25

**in Wies:**

10.30 Zentralgottesdienst für den Kooperationsraum mit Pfr. Steffen Mahler und Pfr. Arno Knebel

Festgottesdienst – 250 Jahre Grundsteinlegung der Evangelischen Kirche in Wies, anschließend Mittagessen und Kaffee im Dorfgemeinschaftshaus

### Sonntag, 05.10.25

**in Zell:**

10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfarrer Rathgeber

**in Schönau:**

10.00 Gottesdienst zum Erntedankfest mit Prädikantin Frau Mack-Vogel

**(in Todtnau findet kein Gottesdienst statt)**

**Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:**

**Evangelisches Pfarramt Schönau**

Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald

Tel.: 07673 389

E-Mail: [bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de](mailto:bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de)

Internet: [www.bergkirche-schoenau.de](http://www.bergkirche-schoenau.de)

**Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau**

Herr Pfarrer Martin Rathgeber

E-Mail: [martin.rathgeber@kbz-ekiba.de](mailto:martin.rathgeber@kbz-ekiba.de)

**Evangelisches Pfarramt Todtnau**

Franz-Dietsche-Str. 5, 79674 Todtnau

Tel.: 07671 252

E-Mail: [todtnau@kbz.ekiba.de](mailto:todtnau@kbz.ekiba.de)

Internet: [www.bergkirche-schoenau.de](http://www.bergkirche-schoenau.de)

**Vorsitzende des Kirchengemeinderats Todtnau**

Renate Metzler Tel. 07671 962609

**Die Pfarrstelle beider evangl. Kirchengemeinden ist derzeit vakant. Vakanzvertreter ist Pfarrer Martin Rathgeber.**

**Öffnungs- und Sprechzeiten der Kirchengemeinden:**

Zell: Dienstag und Donnerstag von 09:30 bis 14:30 Uhr

Schönau und Todtnau:

Wegen der Vakanz sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evangl. Pfarramt in Zell, Tel.: 07625 930 520

**Vorankündigung:**

**KONZERT**  
Bluegrass  
& Folk



Radim Zenkl &  
Ondra Kozak

Im Rahmen des  
Chorprojektes 2025

Samstag, 11. Oktober 2025

19.30 Uhr, öffentl. Konzert  
Schönau  
evang. Bergkirche

Eintritt frei -  
Kollekte am Ausgang

evang. Kirchgemeinden / Gemeinden in Schönau

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN  
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEEINHEIT  
OBERES WIESENTAL**
**Freitag, 26.09.25 – Hl. Kosmas und Hl. Damian**

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Schönau:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung  
für: Konrad Asal; Marzell und Martha Sprich;  
Jahrtag Ralf Pfefferle  
20.00 **Geschwend:** Abschlussgespräch und  
Beichte der Firmanden aus Geschwend/Präg in  
der Kirche

**Samstag, 27.09.25 – Hl. Vinzenz von Paul**

- 11.00 **Schlechtnau:** Dankandacht mit Frau Bauer  
als Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung  
zur Goldenen Hochzeit des Jubelpaares  
Roswitha und Meinrad Glaisner, Schlechtnau  
14.00 **Todtnau:** Wortgottesdienst mit Trauung  
des Brautpaares Natalie Schlegel und Tim  
Jungel, Zell i. W.  
16.00 **Todtnau:** Beichtgelegenheit (F)

**Sonntag, 28.09.25 – 26. Sonntag im Jahreskreis /  
Welttag der Migranten und des Flüchtlings**

- 08.30 **Wieden:** Hl. Messe  
10.00 **Schönau:** Hl. Messe  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
10.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)  
(in den Anliegen der Pfarreien)  
11.30 **Schönau:** Tauffeier  
17.00 **Todtnau:** Hl. Messe der ital. Gemeinde

An diesem Wochenende findet in allen heiligen  
Messen die große Caritas-Kollekte statt – Am 28.  
September ist der Caritas-Sonntag. Bei Gottesdiensten,

Festen und Aktionen machen die Gläubigen deutlich,  
wofür die Caritas steht: Not sehen und handeln. Die  
Caritas rückt an diesem Tag die Menschen in den  
Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung, für die sie sich  
in ihrer Kampagne stark macht.

**Montag, 29.09.25 – Michael, Gabriel und Rafael,  
Erzengel**

- 18.30 **Schönau:** Rosenkranz  
19.00 **Todtnau:** Abschlussgespräch und  
Beichte der Firmanden aus Todtnau in  
der Kirche

**Dienstag, 30.09.25 – Hl. Hieronymus**

- 09.30 **Schönau:** Hl. Messe  
für: zu Ehren der Hl. Familie  
18.30 **Todtnau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Todtnau:** Hl. Messe (F)  
19.00 **Schönau:** Abschlussgespräch und  
Beichte der Firmanden aus Schönau, Kirche  
20.00 **Todtnau:** Treffen Mesner, Lektoren etc.  
(in der Sakristei)

**Mittwoch, 01.10.25 – Hl. Theresia vom Kinde Jesus**

- 19.00 **Utzenfeld:** Hl. Messe  
für: Paula und Alois Stiegeler; August Ehmer und  
verstorbene Angehörige  
19.00 **Präg:** Hl. Messe (F)  
für: Helga Böhler und Pia Strohmeier gestiftet  
vom Stopfgarnclub; Siegfried, Paul und Manfred  
Strohmeier und verstorbene Angehörige;  
Anna Banholzer  
20.00 **Todtnauberg:** Abschlussgespräch und  
Beichte der Firmanden aus Todtnauberg und  
Muggenbrunn in der Kirche

**Donnerstag, 02.10.25 – Heilige Schutzengel /  
Gebetstag um geistliche Berufe**

ab 08.30 Uhr Hauskommunion in der SE

- 11.00 **Todtnau:** Erntedankfeier des  
Kath. Kindergarten Todtnau in der Kirche  
18.30 **Schönau:** Gebet um geistliche Berufe  
18.30 **Wieden:** Rosenkranz  
19.00 **Wieden:** Hl. Messe anschl. Anbetung  
mit Kollekte für das Kinderheim Betlehem  
für: Franz Laile, Niedermatt und verstorbene  
Angehörige  
20.00 **Wieden:** Abschlussgespräch und  
Beichte der Firmanden aus Wieden in  
der Kirche  
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz  
19.00 **Todtnauberg:** Hl. Messe (F)  
für: Andreas, Reiner und Erich Schneider

**Freitag, 03.10.25 – Herz-Jesu-Freitag /  
Tag der Deutschen Einheit**

- 18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)  
19.00 **Schönau:** Herz-Jesu-Amt  
anschl. Anbetung  
mit Kollekte für das Kinderheim Betlehem  
für: Franz Ruch und verstorbene Angehörige; für  
besondere Anliegen; Erwin Walleser und  
verstorbene Angehörige; Jahrtag Hubert Lais

**Samstag, 04.10.25 – Hl. Franziskus von Assisi /  
Herz-Mariä-Samstag**

- 18.30 **Wieden:** Vorabendmesse

mit Segnung der Erntegaben  
für: Jahrtag Angela Beckert; Rosel und Konrad  
Jaschke, Ulich und Josefine Beckert und Cäcilia  
Neumann; Veronika Muckenhirn

### Sonntag, 05.10.25 – Erntedankfest

- 08.30 **Todtnauberg:** Hl. Messe  
mit Segnung der Erntegaben  
für: Elisabeth Brender
- 10.00 **Schönau:** Hl. Messe (F)  
mit Segnung der Erntegaben  
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 10.00 **Todtnau:** Hl. Messe  
mit Segnung der Erntegaben  
mit Kinderkirche  
Ehrung Herrn Steffen Rees für 10 Jahre Mesner-  
Dienst  
anschließend: „Zeit zum zemme si“  
(in den Anliegen der Pfarreien)
- 11.30 **Todtnau:** Tauffeier
- 14.00 **Schönau:** Tauffeier
- 17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht

### Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

#### Nächste Hauskommunion in der SE:

Donnerstag, 2. Oktober 2025 ab 08.30 Uhr

#### Taufspendung:

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den  
5. Oktober 2025 in Todtnau das Kind **Annabell**  
(Eltern: Maria und Sebastian Panster, Todtnau)

Das hl. Sakrament der Taufe empfängt am Sonntag, den  
5. Oktober 2025 in Schönau das Kind **Toni**  
(Eltern: Lea Marie und Robert Zimmermann, Fröhnd)

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und Paten.

#### Eheverkündigung:

Das hl. Sakrament der Ehe wollen sich spenden:  
Nathalie Thoma und Christian Haude, Kandern-Istein

#### Nächste Beichtgelegenheit:

Samstag, 27. September 2025 um 16.00 Uhr in Todtnau  
(Pfarrer Freier)

#### Termine Firmung:

Das Abschlussgespräch und die Beichte der Firmanden  
findet in den einzelnen Kirchen an folgenden Tagen statt:

Geschwend: Freitag, 26. September 2025, 20.00 Uhr  
Todtnau: Montag, 29. September 2025, 19.00 Uhr  
Schönau: Dienstag, 30. September 2025, 19.00 Uhr  
Todtnauberg: Mittwoch, 1. Oktober 2025, 20.00 Uhr  
Wieden: Donnerstag, 2. Oktober 2025, 20.00 Uhr

#### Vorankündigung Termine:

Treffen Ministranten-Verantwortliche:  
Donnerstag, 23.10.2025, 20.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Treffen der Familiengottesdienstkreis der SE:  
Donnerstag, 18.10.2025, 20.00 Uhr Pfarrhaus Schönau

Treffen der Sternsinger-Verantwortlichen der SE:  
Donnerstag, 27.11.2025, 20.00 Uhr Pfarrhaus Schönau



### Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

#### Auszeit für Frauen und Kinder vom 27. bis 31. Oktober 2025 im Haus Marienfried, Oberkirch

„Stark und gelassen im Alltag“ – mit Selbstfürsorge die  
täglichen Herausforderungen unter einen Hut bekommen.  
Kraft tanken, Ruhe, Bewegung und Entspannung. Mit  
Kinderbetreuung

#### Auszeit für Frauen und Kinder vom 27.– 31.10.25 im Kloster Heiligkreuztal, Altheim „Raus aus dem Alltag“ Mit Selbstfürsorge in die Entspannung und zur Kreativität finden. (Mit Kinderbetreuung)

Zu unseren Angeboten sind alle interessierten Frauen  
herzlich eingeladen.

#### Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg  
Tel. 0761 5144-243, E-Mail: [info@kath-landfrauen.de](mailto:info@kath-landfrauen.de)  
[www.kath-landfrauen.de](http://www.kath-landfrauen.de)

### Maria Himmelfahrt, Schönau



#### Gebet um geistliche Berufe

Wir laden am 2. Oktober zum (Rosenkranz-)  
gebet um geistliche Berufe. Getreu dem  
Wort Jesu „Bitte den Herrn um Arbeiter für  
seine Ernte“ beten wir um geistliche Berufe  
für unsere Zeit und schließen auch alle  
Priester und Ordensleute ein, die aus unserer  
Pfarrei Seelsorgeeinheit hervorgegangen  
sind.

#### Ministrantenplan:

Fr. 26.09.25: Franziska, Kitty, Kim, Romy, Felicitas,  
Laura V.

So. 28.09.25: Gruppe C  
*Rest nach Einteilung*

**Handarbeitsgruppe Schönau – Obacht**

Die Handarbeitsgruppe trifft sich immer **mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr** im katholischen Pfarrsaal Schönau. Wir beginnen wieder am Mittwoch, den 8. Oktober 2025. In dieser Zeit können Sie wieder verschiedene Sachen der Handarbeitsfrauen erwerben. Socken für Groß und Klein, Babysachen, Puppenkleider, Decken und diverse Kleinigkeiten. Einfach reinschauen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Team der Handarbeitsgruppe Schönau

**St. Johannes Baptist Todtnau****Ministrantenplan:**

Sa. 27.09.25: Zoe, Juna (Trauung)  
So. 28.09.25: Samira, Lea, Zoe, Luke  
*Rest nach Einteilung*

**Die Sprechzeit im Pfarrbüro Todtnau ist im Monat September 2025 wie folgt:**

Dienstag, 30. September 2025: 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Wir bitten um Beachtung. Telefonisch erreichbar sind wir über das Pfarramt in Schönau, Tel. 07673-267.

**Einladung zum Kinderkirche**

Am Sonntag, den 5. Oktober 2025 um 10.00 Uhr, wollen wir gemeinsam mit euch Kinderkirche feiern. Wir feiern das Erntedankfest und möchten danke sagen, für die reiche Ernte und die Gaben, die Gott uns schenkt. Alle ob Groß oder Klein, Jung oder Alt sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf euch.  
Kinder- und Familienausschuss

**Allerheiligen, Wieden****Ministrantenplan:**

So. 28.09.25: Gruppe 2  
*Rest nach Einteilung*

**St. Jakobus, Todtnauberg****Ministrantenplan:**

Do. 02.10.25: Pauline, Lenny  
So. 05.10.25: Karlotta, Niklas, Adam, Serafina

**Sprechzeiten Pfarrbüro Todtnauberg**

Das Pfarrbüro Todtnauberg ist am Montag, den 29. September 2025 geschlossen. Sie erreichen uns im Pfarramt in Schönau unter der Tel. 07673/267.



**Telefon-Nr. Pfarrer Löffler:  
07673 / 889-201**

**Abgabetermin für die Kirchenseite**

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 41 (12.10.-19.10.25) ist bereits am Donnerstag, 02.10.2025.

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an [kirchenseite@seobwi.de](mailto:kirchenseite@seobwi.de) senden.

**Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental**

**Ansprechpartner in der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental****Pfarrer Helmut Löffler**

Tel. 07673 889201; auch 07673 267

E-Mail: [helmut.loeffler@seobwi.de](mailto:helmut.loeffler@seobwi.de)

Sprechzeiten: Fr. 17.30 -18.30 Uhr Pfarrhaus Schönau oder nach Vereinbarung

**Pfarrbüro Schönau, Tel.:** 07673 267; **Fax:** 07673 931771

**Pfarrsekretärin Monika Kiefer**

E-Mail: [pfarramt.schoenau@seobwi.de](mailto:pfarramt.schoenau@seobwi.de)

Sprechzeiten: Mo., Di., Mi. + Fr. 10.00 - 12.00 Uhr;

Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstagvormittag geschlossen

**Pfarrbüro Todtnau, Tel.:** 07671 224; **Fax:** 07671 705

**Pfarrsekretärin Martina Kiefer**

E-Mail: [pfarrbuero.todtnau@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnau@seobwi.de)

Sprechzeiten: Do. 14.00 - 17.00 Uhr, Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

**Pfarrbüro Todtnauberg, Tel.:** 07671 621

**Pfarrsekretärin Manuela Wischnewski**

E-Mail: [pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de](mailto:pfarrbuero.todtnauberg@seobwi.de)

Sprechzeiten: Mo. 10.00 - 12.00 Uhr

**Pfarrgemeinderatsvorsitzender Adolf Rombach**

Tel.: 0172 7585352

E-Mail: [pgr@seobwi.de](mailto:pgr@seobwi.de)

**Bankverbindung Röm.-Kath. Kirchengemeinde**

**Oberes Wiesental:** Sparkasse Wiesental

IBAN: DE62 683515570018006601; BIC: SOLADES1SFH

Internet: [www.seobwi.de](http://www.seobwi.de)

**Webmaster Michael Graf**

E-Mail: [webmaster@seobwi.de](mailto:webmaster@seobwi.de)

**Redaktionsschluss & Anzeigenschluss wegen Tag der Deutschen Einheit**

Die nächste Ausgabe TN 40 erscheint wegen des Feiertags am Freitag, den 3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit – bereits am Donnerstag, den 2. Oktober 2025. Daher verkürzt sich der Produktionsablauf:

- **Redaktionsschluss am Montag, den 29. September 2025 um 16.00 Uhr!**
- **Anzeigenschluss am Montag, den 29. September 2025 um 16.00 Uhr!**

Verspätet eingereichte Beiträge können nicht berücksichtigt werden!

# Todtnauer Nachrichten



## Der Mittagstisch – wir machen einen Ausflug an den Titisee

Wir alle kennen das Lied „Am Brunnen vor dem Tore, da steht ein Lindenbaum. Ich schnitt in seine Rinde so manches süße Wort“. Sicher haben viele von uns früher einmal ein Zeichen, ein Wort oder gar ein Herz in eine Baumrinde geschnitzt. Wir taten das damals in Unkenntnis, dass man auf gar keinen Fall die Baumrinde verletzen darf. Und wenn wir nun nach Jahren an diesem Baum vorbeikommen, stellen wir fest, dass das Zeichen nicht verschwunden ist, sondern weiter besteht. So wie unsere unüberlegte Schnitzerei wächst sich nichts aus, was wir getan haben ob gedankenlos oder wissentlich, es hat Bestand, wird aufgehoben. Deshalb gibt es viele andere gute Möglichkeiten, ohne einen Baum oder gar einen Menschen zu verletzen, das Gute, das im Zusammenleben heranwachsen kann, auszudrücken. Also umarmen wir lieber einen Baum. Fach-

leute nennen das „Waldbaden“. Das schenkt uns Erholung und Ruhe und stärkt außerdem das Immunsystem und verbessert die Stimmung. Wenn wir das mit lieben Menschen auch tun, hat es genau auch diesen gesundheitlichen Aspekt, und es bewahrt uns zusätzlich auch davor, uns selbst einzukapseln, denn nur wenn wir uns auf andere zu bewegen, werden wir selbst innerlich frei und weit.

Lieben Dank Familie Hupfer vom Hotel „derwaldfrieden“ in Herrenschwand für diesen wundervollen Mittagstisch, bereichert mit allem, was uns Freude bereitet und glücklich macht. Wir kehren nach diesem festlichen Mahl wieder zurück in unseren Alltag – um einen Höhepunkt reicher. So sind wir all unseren Gastgebern dankbar für diesen besonderen Schwerpunkt, den sie in unsere Wochenmitte setzen. Das hilft uns, frohen Herzens auch triste Tage zu bestehen.

Auch wir älteren Menschen wollen außerordentliche Erlebnisse, Höhepunkte und Glücksmomente!

Deshalb gibt es nächste Woche ein sogenanntes „Highlight“ – wir machen am

**Mittwoch, 1. Oktober 2025  
Abfahrt um 13.00 Uhr**

einen Ausflug an den Titisee und freuen uns auf so einen Lichtpunkt. Eine Unterstützung im Fahrdienst nehmen wir dankbar an. Wer sich dazu anbieten möchte, möglichst mit einem Busse, damit wir auch diverse Rollatoren transportieren können, bitten wir, sich bei einer der untenstehenden Personen zu melden. Lieben Dank im Voraus!

Anmeldungen: Inge Wallerer (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Unsere besonderen Perlen sind alle, die sich im Fahrdienst engagieren: Uta Haller, Waltraud Sättele, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Ingrid Lais und Christa Bernauer. Sie haben für uns eine ganz besondere Bedeutung, denn Treue will im Alltag gelebt werden. Danke! Und nun freuen wir uns auf das kommende gemeinsame Erlebnis.

### Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

*Der Herr ist in seinem heiligen Tempel, der Thron des Herrn ist im Himmel, seine Augen sehen herab, seine Blicke prüfen die Menschen. ... Denn der Herr ist gerecht und liebt Gerechtigkeit; die Aufrichtigen werden sein Angesicht schauen.  
Psalm 11. 4 & 7*

**Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!**

**Mittwoch, 1. Oktober 2025  
15.30 Uhr – Bibelstunde** auf Deutsch und Englisch im Gasthaus Engel

**Alle sind herzlich willkommen!**  
**Tim & Deborah Brooks**  
Haus Barnabas im Engel  
Wiesentalstr. 47  
79694 Utzenfeld  
Telefon: 07673 7760  
E-Mail: [upstairs@haus-barnabas.com](mailto:upstairs@haus-barnabas.com)




**Impressum**  
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: [tn@todtnau.de](mailto:tn@todtnau.de)  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Für den amtlichen Teil Bürgermeister Oliver W. Fiedel o.Vi.A.  
Für den redaktionellen Teil: Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.Vi.A.  
Druck u. Anzeigenannahme: Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner E-Mail: [todtnauer@uehlin.de](mailto:todtnauer@uehlin.de)  
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz: Ellen Haubrachs [www.textkunst-haubrachs.de](http://www.textkunst-haubrachs.de) Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden 07623/75 08 99, [ellen@haubrachs-online.de](mailto:ellen@haubrachs-online.de)  
Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr  
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)  
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag  
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich  
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

## Todtnau feiert 1.000 Jahre Streik in der Todtnauer Bürstenindustrie

„Alle Räder stehen still, wenn dein starker Arm es will!“ – Diese Zeilen eines Gedichtes von Georg Herwegh werden vielen Todtnauer Bürstenmachern im Kopf herumgeistert sein, als im Frühjahr 1927 nach mehreren ergebnislosen Lohnverhandlungen die Zeichen auf Streik standen.

Im April 1927 forderten sowohl der deutsche Holzarbeiterverband als auch der Zentralverband der christlichen Holzarbeiter eine Lohnerhöhung von 15 Prozent. Diese Forderung erscheint uns heutzutage sehr hoch. Sie wird aber verständlich, wenn man weiß, dass zum Beispiel die Mieten sogar in den preiswerten Firmenwohnungen innerhalb weniger Monate um über 20 Prozent gestiegen waren.



Da aber in der Folgezeit keine Einigung in der Lohnfrage zustande kam, legten am 12. Juli 1927 die Arbeiter der Firma Josef Eduard Faller und der Firma Vereinigte Bürstenfabriken die Arbeit nieder. 10 Tage später schlossen sich auch die Beschäftigten der Firma Fridolin Wissler dem Streik an. Fast täglich erschienen jetzt in den Wiesentäler

Nachrichten Berichte, in denen für oder gegen einen Arbeitskampf plädiert wurde. Ein Leserbrief berichtete sorgenvoll: „Ausgerechnet in diesem gottverlassenen Winkel, wo nicht einmal ein vernünftiger Kartoffel wächst und man sich nur durch seiner Hände Arbeit mühselig genug am Leben erhalten kann, wird gestreikt, während sonst im ganzen Lande Ruhe herrscht.“

Einen ersten Höhepunkt erreichte der Streik Anfang August 1927. Nachdem Streikposten sowohl an den Ortseingängen als auch vor den Fabriktoren aufgestellt worden waren, kam es zu Behinderungen und Drohungen durch die Streikposten gegenüber arbeitswilligen Kollegen. Gegen einen besonders aggressiven Posten wurde sogar ein Strafverfahren eingeleitet.

Am 9. August 1927 erging ein Schlichterspruch, der aber von den Arbeitgebern abgelehnt wurde.

Eine kritische Wendung in der Streiksache brachte der 22. August 1927. Die drei großen Todtnauer Bürstenfabriken verkündeten per Zeitungsanzeige: „Wer am 22. August die Arbeit pünktlich nicht aufnimmt, ist entlassen“. Darauf erwiderte die Gegenseite ebenfalls per Zeitungsanzeige, dass den Arbeitgebern kein Gehör zu schenken wäre und man sich nur an die Anweisungen der Streikleitung zu halten habe.

Am 3. September 1927 erfolgte von höchster Stelle in Berlin ein Schiedsspruch in der Streiksache. Daraufhin wurde die Arbeit in den Fabriken umgehend wieder aufgenommen.

Ob sich der insgesamt sieben Wochen dauernde Streik für die Todtnauer Arbeiter gelohnt hat, kann heute nicht mehr beurteilt werden. Immerhin stieg der Spitzenlohn für einen Bürstenfacharbeiter von 58 auf 65 Pfennig in der Stunde.

### Streik betreffend!

Da der bisher beschrittene Instanzenweg zu keiner Einigung führte und in absehbarer Zeit auch nicht dazu führen wird, geben die unterzeichneten seit dem 12. bez. 21. Juli 1927 unter Vertragsbruch unrechtmäßig bestreikten Unternehmen bekannt, daß am

**Montag, den 22. August 1927 vormittags 1/2 8 Uhr**

### Arbeitswillige die Arbeit aufnehmen können

**Wer am 22. August die Arbeit pünktlich nicht aufnimmt, ist entlassen** und ist somit auch aus der Krankenkasse ausgeschlossen.

Die üblichen Drohungen der Streikposten zc., daß die zur Arbeit erscheinenden Leute durch die Machtmittel der Gewerkschaften später wieder aus den Betrieben entfernt würden, sind rechtswidrig, strafbar und entsprechen nicht den Tatsachen.

Die unterzeichneten Firmen verpflichten sich, die Arbeitswilligen stets zu schützen.

**Jos. Ed. Faller, Bürstenfabrik H. G.**

**Vereinigte Bürstenfabriken G. m. b. H.**

**Frid. Wissler & Sohn, Bürstenfabrik.**



Bergwelt Todtnau

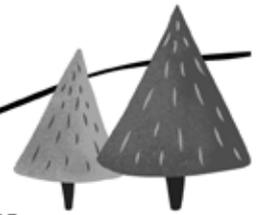
# Naturpark-Markt

**So, 28. September**

11:00-17:00 Uhr  
Rund um den Marktplatz  
von Todtnau



# WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## VERANSTALTUNGEN

Samstag, Sonntag, 27./28.09.2025 · ab 12/ 11 Uhr

An der Bergrettungswache, Feldberg

### 100 Jahre Bergwacht Todtnau

Die Ortsgruppe Todtnau der Bergwacht Schwarzwald feiert ein Jahrhundert Bergwacht-Geschichte. Sei mit dabei!

Sonntag, 28.09.2025 · 11 - 17 Uhr

Rund um den Marktplatz, Todtnau

### Naturpark-Markt mit verkaufsoffenem Sonntag

Regionale Anbieter und ihre Produkte mit einem unterhaltsamen Programm für die ganze Familie & Einkaufserlebnis im "Städtli".

Sonntag, 28.09.2025 · ab 13 Uhr

Rathaus Todtnau

### Ausstellungseröffnung historischer Ansichtskarten & Briefe

Ansichtskarten, Firmenbriefe, Rechnungen und Erinnerungen ans "Todtnauerli". Zu den Öffnungszeiten des Rathauses bis 17.10.2025.

Sonntag, 28.09.2025 · ab 14:30 Uhr

Bürgerservice Rathaus, Todtnau

### SWR-Promi-Talk mit Hubschrauberpilotin Annkatrin Büche

SWR Redakteur Matthias Zeller lädt ein zum Promi-Talk in den Bürgerservice des Todtnauer Rathauses.

Dienstag, 30.09.2025 · 9:30 - 12:30 Uhr

Barfußpfad Muggenbrunn, Oberhäuserstraße 6, 79674 Todtnau

### Pilz-Exkursion Muggenbrunn

Mit dem Pilzexperten tauchen wir in die Welt der Pilze ein. Anschließend werden die Funde detailliert zu ihren Merkmalen besprochen.

Mittwoch, 01.10.2025 · 9:30 - 11:30 Uhr

Haus des Gastes, Meinrad-Thoma Str. 21, Todtnau

### Führung durch die Bürstenfabrik "Keller"

Entdecke den Herstellungsprozess einer Bürste und erfahre, wie aus einem Stück Holz eine Bürste wird.

Donnerstag, 02.10.2025 · 8 - 10 Uhr

BLACKFORESTLINE, Außer Ort 38, Todtnau-Todtnauberg

### "Atemberaubend erfrischend" - BLACKFORESTLINE

"Early Bird" an der BLACKFORESTLINE & dem Todtnauer Wasserfall mit vielen Informationen rund um Brücke, Wasserfall & Bergwelt Todtnau.

### Wichtige Informationen zum 28.09.2025:

Zum Naturpark-Markt werden die **Meinrad-Thoma Str.** ab Grundschule, die **Friedrichstraße** (von der Einfahrt Freiburger Str. unterhalb der Kirche & Einfahrt ab Fridolin-Wissler Str.) sowie die **Feldbergstraße** ab Bürstenmuseum in der Zeit von 7 - 18 Uhr komplett gesperrt.

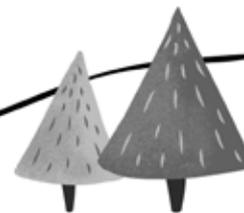
**Die Parkplätze in diesem Bereich müssen geräumt sein.**

Wir bedanken uns für ihr Verständnis & freuen uns auf eine schöne Veranstaltung!





# WÄLDER infos



Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH

## REGELMÄSSIGES

Samstag, 14 - 17 Uhr

Sonntag, 10 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr

Kreuzmattstr. 4, Todtnau-Todtnauberg

### Glaskugel blasen beim Glasbläser

Blase deine eigene Glaskugel unter professioneller Anleitung.

Montag, 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

### Büchertauschbörse

Unkompliziert und unbürokratisch: Ihr bringt ein Buch und nehmt dafür eins mit oder ihr leihst einfach ein Buch aus. Eine kleine Auswahl ist auch in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten zu finden.

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

### 5-Jahre Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Von der Manufaktur zur Industrie – Lorenz Wunderle erzählt die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie und die Entwicklung von der Manufaktur zur Industrie von 1770 bis heute.

Zum Jubiläum gibt eine Jubiläumsbürste im Museums-Shop.

Nach dem Besuch des Bürstenmuseums noch etwas über einen berühmten Todtnauer erfahren? Zu Ehren von Karl Ludwig Nessler, Erfinder der Dauerwelle, gibt es eine separate Ausstellung. Gruppenführungen sind auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Anfragen bitte unter: [info@kulturhaus-todtnau.de](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

Täglich · 8 - 18 Uhr

Talstr. 13, Todtnau-Aftersteg

### Bürstenverkauf der Firma Wald-Kraft

Informationen zu den Bürsten unter [www.wald-kraft.com](http://www.wald-kraft.com)

Täglich bis 30.09.2025

Hasenhorn, Todtnau

### Bergwärts Time/Line Challenge

Messe deine Zeit: Start/Ziel an der Katholischen Kirche Todtnau, Wendepunkt am Gasthaus Hasenhorn.

Mittwochs · 17 - 18 Uhr

Todtnau (Bergwelt)

### Lust auf Bewegung mit PILATES

Anmeldung unter [pilates-knotenbaum@web.de](mailto:pilates-knotenbaum@web.de)



Samstag, 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

### Wochenmarkt

Hier findest du frische Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Fleisch, Wurst, Fisch, Käse, Brot, Eier und Nudeln, leckere Spezialitäten sowie Blumen direkt vom Erzeuger & einheimischen Einzelhändlern.

Täglich · 8 – 19 Uhr

Kurhausstr. 11, Todtnau-Todtnauberg

### Bergladen Todtnauberg

Die Vorratskammer im Bergladen mit Selbstbedienungskasse und vielen Köstlichkeiten aus der Region ist täglich geöffnet.

Kartenvorverkauf, Geschenke, Treffpunkt Todtnau  
Gutscheine, Informationen zur Ferienregion  
Hochschwarzwald

Wir sind Vorverkaufsstelle für Reservix, die beliebten Treffpunkt  
Todtnau Gutscheine und FlixBus-Fahrscheine.

Sicher dir jetzt schon die Tickets für die Literaturtage "Lesen auf dem  
Berg" vom 7. - 9. November 2025.



### TOURIST-INFORMATION Bergwelt Todtnau

an der BLACKFORESTLINE · Außer Ort 38 · 79674 Todtnau

Mo-So: 10 - 16 Uhr

im Haus des Gastes · Meinrad-Thoma Str. 21 · 79674 Todtnau

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 14 Uhr



Veranstaltet durch:  
Biosphärengebiet  
Schwarzwald

## HINTERWÄLDER WOCHEN

1. - 15. Oktober

Bis Mitte November laden dich verschiedene  
Themenwochen dazu ein, regionale Köstlichkeiten  
aus dem Hochschwarzwald zu entdecken.

Mehr Infos und teilnehmende Gastronom:innen:

[hochschwarzwald.de/kulinarikwochen](http://hochschwarzwald.de/kulinarikwochen)

## Todtnauer Nachrichten

# Todtnau feiert 1.000 Jahre Jubiläumsjahr geht ins letzte Kalenderquartal

Das Jubiläumjahr 1.000 Jahre Todtnau geht langsam aber sicher ins letzte Kalenderquartal. Noch aber stehen einige interessante Termine und Veranstaltungen an, die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Dies sind im Einzelnen:

### ab Sonntag, 28. September 2025, 13.00 Uhr Eingangspassage Rathaus Todtnau

Dreiwöchige Ausstellung historischer Ansichtskarten und Briefe Todtnauer Firmen sowie Erinnerungen ans Todtnauerli (Veranstalter: Briefmarken-Sammlergruppe Todtnau im Briefmarkenring Hausen und Umgebung 09/111)

### Sonntag, 28. September 2025

**14.30 Uhr, Rathaus-Foyer Todtnau**  
SWR-Promi-Talk mit Matthias Zeller und der Hubschrauberpilotin Annkatrin Büche aus Todtnau

### Samstag, 4. Oktober 2025 bis

**Samstag, 25. Oktober 2025**  
jeweils freitags und samstags  
jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr

### VHS Wiesental

## Freie Plätze in Bewegungskursen

### 1.1014 Schutz vor Radon – radonsicher leben

**Mittwoch, 1. Oktober 2025**

**18.30 – 20.00 Uhr**

Radon ist ein radioaktives Gas. Es entsteht kontinuierlich im Boden und in Gesteinen aus natürlich vorkommendem Uran. Als Gas kann es an die Erdoberfläche gelangen, in Gebäude eindringen und sich vor allem bei einer schlechten Belüftung in Erd- und Keller geschossen ansammeln. Wenn wir tagtäglich über Jahrzehnte hinweg erhöhten Radonmengen ausgesetzt sind, steigt das Risiko, an Lungenkrebs zu erkranken. Radon zählt nach dem Rauchen zu den häufigsten Ursachen von Lungenkrebs. Das radioaktive Gas ist mit den menschlichen Sinnen nicht wahrnehmbar, wir können es also weder sehen noch riechen oder schmecken. Daher klärt Dr. Moritz Dechant vom Umweltministerium im Rahmen der Informationskampagne „Von Grund auf sicher“ über



### Gewölbekeller Rathaus Todtnau

Kulturhaus Todtnau e.V. präsentiert die Ausstellung „Silber von Todtnau“

### Sonntag, 2. November 2025

**10.00 Uhr, kath. Pfarrkirche Todtnau**  
„Hubertusmesse“

### Sonntag, 9. November 2025

**18.00 Uhr, kath. Pfarrkirche Todtnau**  
Gospelkonzert  
mit dem Johanneschor Todtnau

### Samstag, 15. November 2025

**16.00 Uhr, Rathaus-Foyer Todtnau**  
SWR-Promi-Talk mit Matthias Zeller

und Roland Haag, Projektleiter der Hängebrücke Todtnau und Präsident der Vereinigung schwäbisch-alemannischer Narrenzünfte

### Samstag, 29. November 2025

**20.00 Uhr, Elsberghalle Geschwend**  
Blasmusikkonzert  
des Musikverein Geschwend e.V. zum 1.000-jährigen Jubiläum

### Sonntag, 7. Dezember 2025

**17.00 Uhr**  
ev. König-Christus-Kirche Todtnau  
Jubiläumsabschlussgottesdienst  
mit der evangelischen Landesbischöfin  
Prof. Dr. Heike Springhart



### 3.02350 Pilates

**10 x montags ab 29. September 2025**  
**10.00 – 11.00 Uhr**

Bitte mitbringen: Matte, etwas zu Trinken, Leitung: Juliane Heinzl  
Haus des Gastes Todtnau Zimmer 2  
Gebühr: 54,00 € bei mind. 10 Teilnehmenden

### 3.01304 Achtsamkeitsyoga und Rückenentspannung

**10 x montags seit 22. September 2025**  
**18.00 – 19.30 Uhr**

Leitung: Christine Asal, Yogalehrerin  
Haus des Gastes Todtnau Zimmer 2  
Gebühr: 82,00 € bei mind. 10 Teilnehmenden

### 3.01301 Hatha-Yoga II

**10 x mittwochs ab 1. Oktober 2025**  
**19.45 – 21.15 Uhr**

Bitte bequeme Kleidung, Matte, Decke und ein kleines Kissen mitbringen.  
Leitung: Nicole Thoma  
Gemeindesaal Schlechtnau  
Gebühr: 82,00 € bei mind. 10 Teilnehmenden

Volkshochschule Wiesental  
Talstraße 22, 79677 Schönau i. Schw.  
zuständig: Kristina Maul  
Mobil-Tel. 0170 2118946  
Fax: 07622 6739179  
E-Mail: todtnau@vhs-wiesental.de  
Internet: www.vhs-wiesental.de

### 3.01296 Qi Gong III - Grundstufe

**Zielgruppe: AnfängerInnen**

**10 x donnerstags ab 2. Oktober 2025**  
**19.45 – 21.15 Uhr**

Bitte mitbringen: Isomatte, Socken und warme Decke, evtl. kleines Kissen  
Leitung: Gabi Leisinger, Qi Gong Übungsleiterin, Entspannungstrainerin, Präventionstrainerin  
Bürgersaal Wembach  
Gebühr: 82,00 € (bei mind. 10 Teilnehmenden)

## Schwarzwaldverein

### Schwarzwaldverein Ortsverein Todtnau e. V. Märchenhafte Wanderung im Feldberggebiet

Am **Sonntag, den 5. Oktober 2025** möchte der Schwarzwaldverein Todtnau alle Wanderfreunde und Gäste zu seiner Wanderung im Feldberggebiet einladen. Die Wanderer treffen sich dazu **um 9.00 Uhr** am Busbahnhof in Todtnau und fahren um 9.10 Uhr mit dem Bus zum Feldberger Hof. Von hier wandern wir aufwärts zum Felsenweg. Der Felsenweg ist ein wildromantischer und schon alpin anmutender Steig.

Die Vegetation rechts und links des Weges birgt viele Besonderheiten. Mit ein bisschen Glück kann man im uralten Bannwald vielleicht auch einen Dreizehenspecht entdecken. Vom Pfad aus bieten sich immer wieder herrliche Ausblicke hinunter auf den Feldsee und den Raimartihof. Nach einer Rast am Raimartihof umrunden wir den Feldsee und wandern dann gemächlich am Biberweier vorbei zum Kunzenmoos und werden im Bärenental mit dem Linienbus zurück nach Todtnau fahren. Agnès



### Musikschule Oberes Wiesental Krabbelmusik (für Kinder 0 bis 12 Monate)

Singend, tanzend und musizierend mit Babys durch den Alltag – am **Dienstag, den 7. Oktober 2025** beginnt **um 9.30 Uhr** ein neuer Kurs mit Lena Scherer für Eltern mit Babys von 0 bis 12 Monaten. Eltern mit ihren Babys lernen im Gruppenunterricht Lieder, Reime, Spiele, und Sprechverse für Säuglinge und Kleinkinder kennen, die sie in den Alltag mit Baby einfließen lassen können. Musik kann auf Säuglinge eine beruhigende aber auch anregende Wirkung haben. Viele erprobte Spielideen und Tipps für eine frühe musikalische Förderung helfen den Eltern, den Alltag mit Babys souverän zu meistern. Musikalisch wird die emotionale Bindung zwischen Eltern und Baby gestärkt und die kognitive und sensomotorische Entwicklung gefördert. Der Kurs beinhaltet 10 Termine à 45 Minuten und kostet 3 Monatsbeiträge von 28,00 €.

wird die Wanderung mit urtypischen Schwarzwald-Märchenerzählungen begleiten. Gehzeit ca. 3 Std. 20 Min., Strecke ca. 11,1 km, Aufstieg 183 Hm und Abstieg 489 Hm.

Wetterangepasste Kleidung, trittfestes Schuhwerk, Rucksackverpflegung, Getränke und evtl. Wanderstöcke werden empfohlen. Eine Einkehr ist eingeplant. **Eine Anmeldung bis zum 3. Oktober 2025 ist unbedingt erforderlich!** Die Führung dieser Wanderung übernimmt Agnès Ruch. Es entstehen Kosten für den Linienbus. Bei Fragen und Anmeldung: Erika Melch, E-Mail: [wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de](mailto:wanderwart@schwarzwaldverein-todtnau.de) QR-Code zur Wanderung inkl. Tourdetails:

2030  
WEGWEISEND



## Biosphärengebiet Schwarzwald



### Biosphärengebiet Schwarzwald Kulinarische Hinterwälder Wochen

Vom **1. bis 15. Oktober 2025** lädt das Biosphärengebiet Schwarzwald zu den siebten Kulinarischen Hinterwälder Wochen ein. Unter dem Motto „*Mit Genuss die Landschaft erhalten*“ bieten 21 regionale Gastronomen jeweils drei Gerichte mit Fleisch vom Hinterwälder Rind an, das aus zehn landwirtschaftlichen Betrieben aus der Region stammt. Artgerechte Haltung, kurze Transportwege und stressfreie Schlachtung gewährleisten höchste Qualität und Tierwohl. Durch die Zusammenarbeit von landwirtschaftlichen und gastronomischen Betrieben werden faire Preise garantiert und im Sinne der Nachhaltigkeit die ganzen Tiere vermarktet.

Hinterwälder Rinder sind bestens auf die steilen Weiden im Südschwarzwald angepasst und helfen Lebensräume wie Borstgrasrasen und Flügelginsterweiden zu erhalten. Erstmals unterstützen die teilnehmenden Gastronomen dieses Jahr zusätzlich Landschaftspflegeprojekte mit einem Teil ihrer Einnahmen und tragen damit zum Erhalt dieser wertvollen Lebensräume bei. Mehr Infos und eine Übersicht aller Betriebe unter:

[www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/kulinarische-hinterwaelder-wochen/](http://www.biosphaerengebiet-schwarzwald.de/kulinarische-hinterwaelder-wochen/)

**Begleitveranstaltung** – Wanderung mit Infos zur Weidehaltung und Hinterwälder-Gulasch am offenen Feuer **am 28. September ab 10.00 Uhr** von Tunau zum Tiergrüble, **Anmeldung an [sandra.burger.sb@gmx.de](mailto:sandra.burger.sb@gmx.de)**

QR Code zur  
Veranstaltungsseite:



### Musikschule Oberes Wiesental

Meinrad-Thoma-Straße 21

Telefon: 07671/515

Bürozeiten: dienstags 9.00 – 13.30 Uhr,  
donnerstags 12.30 – 17.00 Uhr

[www.musikschule-obereswiesental.de](http://www.musikschule-obereswiesental.de)

E-Mail:

[musikschule-obereswiesental@t-online.de](mailto:musikschule-obereswiesental@t-online.de)



## Todtnauer Nachrichten

### Bürstenmuseum Todtnau

## Jubiläum des Museums – fünf Jahre Bürsten und Begeisterung

Ein kleines Museum mit großer Ausstrahlung: Das Bürstenmuseum in Todtnau blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück und hat allen Grund zum Feiern! Unser Museum hat am 26./27. September 2020 unter denkbar schwierigen Bedingungen mitten in der Corona-Pandemie seine Türen geöffnet und sich seither zu einem echten Besuchermagneten im Schwarzwald entwickelt.

Die Eröffnung damals war wahrlich ein Wagnis – während andere Museen ihre Pforten schließen mussten, setzte das Bürstenmuseum auf Mut und Optimismus. Mit Abstandsregeln und Masken empfangen wir unsere ersten Gäste, die neugierig die faszinierende Welt der Bürsten und Maschinen entdecken wollten. Hier strahlten bunte Bürsten in

allen Formen und Farben, erzählten Geschichten von jahrhundertealtem Handwerk und regionaler Tradition.

Um die Corona-Regelungen einhalten zu können, gab es am Eröffnungs-Wochenende insgesamt sechs Eröffnungsveranstaltungen für jeweils maximal 20 BesucherInnen, die alle ausgebucht waren.

Heute, fünf Jahre später, ist das Museum zu einer Institution geworden, die Jung und Alt gleichermaßen begeistert. Besucher staunen über die Vielfalt der Exponate – von historischen Exemplaren bis zu modernen High-Tech-Varianten. Die liebevoll gestalteten Ausstellungsräume zeigen nicht nur Produkte, sondern erzählen die Geschichte einer ganzen Region, die über Generationen hinweg ihr

Können in der Bürstenherstellung perfektioniert hat.

Das Jubiläum ist ein Grund zur Freude für ganz Todtnau. Das Museum hat bewiesen, dass auch ungewöhnliche Themen Menschen faszinieren können – und dass manchmal gerade die kleinen, besonderen Orte die größten Überraschungen bereithalten. Hier ist ein Ort entstanden, der mit Herz und Leidenschaft geführt wird und seinen Besuchern zeigt: Auch in einer Bürste steckt Geschichte, Kultur und menschliche Kreativität.

Herzlichen Glückwunsch zum fünfjährigen Bestehen – mögen noch viele weitere Jahre voller staunender Gesichter und begeisterter Besucher folgen!

Schauen Sie doch aus Anlass des 5-jährigen Jubiläums bei uns vorbei und gönnen Sie sich zur Feier des Tages eine schöne Bürste aus unserem Shop. Wie wäre es mit einer Jubiläumsbürste als kleine Erinnerung?

#### Kontakt Bürstenmuseum Todtnau

Dr. Ralf Andreas Thoma

Spitalstr. 1b, 79674 Todtnau

Tel.: +41 (0)61 2612000

E-Mail: [info@kulturhaus-todtnau.de](mailto:info@kulturhaus-todtnau.de)

[www.todtnau.museum](http://www.todtnau.museum)



**KulturHaus**  
Todtnau / Schwarzwald

# Todtnauer Nachrichten

## Männerchor Todtnauberg e. V. – Gesangverein Aftersteg e. V. Singfest – ein Abend voller Musik und Gemeinschaft

Am 19. September 2025 verwandelte sich das Kurhaus in Todtnauberg in einen Ort des Miteinanders. Der Männerchor Todtnauberg und der Gesangverein Aftersteg hatten zum Singfest unter dem Motto „Mir singe zemme“ eingeladen – und rund 100 Besucher folgten der Einladung.

Peter Kiefer begrüßte das Publikum und führte gekonnt durch das Programm. Von Beginn an herrschte eine heitere und offene Atmosphäre. Die Band „Sing4Fun“ mit Leadsänger Thomas Goldmann sorgte mit ihrer schwung-

vollen Begleitung für den richtigen Takt, und schon beim ersten Lied war klar: Hier singen nicht die Chöre, hier singen alle. Dank der per Beamer auf die Leinwand projizierten Liedtexte konnten auch weniger geübte Sängerinnen und Sänger textsicher einstimmen.

Das Programm bot einen abwechslungsreichen Mix aus traditionellen Volksliedern und beliebten modernen Stücken. Immer wieder war im Publikum ein breites Lächeln zu sehen – viele wippten im Takt, andere summten, und spätestens beim dritten Lied sangen fast alle

kräftig mit. Der Höhepunkt des Abends war zweifellos das gemeinsame Anstimmen des Todtnauberlieds. Zahlreiche Besucher standen auf, sangen voller Inbrunst mit und sorgten für einen bewegenden Moment, der den Saal erfüllte.

Zum Abschluss dankten die Organisatoren allen Teilnehmenden für ihre Begeisterung und betonten, wie wichtig solche Veranstaltungen für das Dorfleben seien. „Es ist schön zu sehen, wie Musik Menschen verbindet. Das wollen wir unbedingt wiederholen“, hieß es von Seiten des Männerchors.



## Grundschule Oberes Wiesental Feierliche Einschulung nach den Sommerferien

Am Montag nach den Sommerferien startete der Unterricht an allen Standorten der Grundschule Oberes Wiesental wieder wie gewohnt. Besonders aufregend war jedoch die erste Schulwoche für unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler.

In einem feierlichen Rahmen wurden die Kinder in Todtnau, Geschwend und Todtnauberg herzlich begrüßt. Die Schulgemeinschaft am jeweiligen Standort trug mit tollen Beiträgen zu einer gelungenen Einschulungsfeier bei und machte diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.

Die Grundschule Oberes Wiesental wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und den neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern einen fröhlichen, spannenden und erfolgreichen Beginn ihrer Grundschulzeit.



## Todtnauer Nachrichten

### Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

## 61 neue Fünftklässler starten mit guter Laune

Gespannte Erwartung füllte am Dienstag, den 16. September 2025 die Mehrzweckhalle in Schönau. Dort wurden die 61 neuen FünftklässlerInnen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental feierlich in die Schulgemeinschaft aufgenommen. Familien, Lehrkräfte, ältere Schüler/innen sowie zahlreiche Gäste sorgten für eine volle Halle und eine lebendige Atmosphäre.

Den musikalischen Auftakt gestalteten die siebten Klassen unter Leitung von Musiklehrer Emanuel Hirt. Mit einem schwungvollen Beitrag brachten sie die ersten Takte guter Laune in den Raum. Danach hieß die kommissarische Schulleiterin Marén Födisch-Kuhn die neuen Mitglieder der Schulgemeinschaft herzlich willkommen. In ihrer Ansprache sprach sie über Neugier, Aufbruch und Zusammenhalt. Eine symbolische Ge-

schichte vom Samenkorn, das sich mit Geduld und Kraft zu einem kräftigen Baum entwickelt, verband sie mit dem Start in diesen Lebensabschnitt und das gemeinsame Wachsen in einer Gemeinschaft.

Im Anschluss übermittelte Peter Schelhorn, Bürgermeister von Schönau und Vorsitzender des Gemeindeverwaltungsverbandes, seine Grüße sowie die des Todtnauer Bürgermeisters Oliver Fiedel und betonte den hohen Wert von Bildung und Gemeinschaft für die persönliche und gesellschaftliche Entwicklung der jungen Menschen.

Daraufhin wurden die LernbegleiterInnen der drei neuen fünften Klassen vorgestellt. Auf der Bühne nahmen sie ihre Schützlinge in Empfang und überreichten ihnen unter großem Applaus kleine Schultüten. Zwei Kinder aus den

sechsten Klassen stellten zudem das Patensystem vor, mit dem die Neuen im ersten Schuljahr Unterstützung erhalten.

Während die neuen Fünfer im Anschluss ihre Klassenzimmer erkundeten und ihre MitschülerInnen kennenlernten, erhielten die Eltern wichtige Informationen durch die Schulleitung und nutzten die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Zum Ausklang lud die Klassenstufe 6 zu einem Imbiss in die Mensa ein, der regen Zuspruch fand.

So bot die Feier einen stimmungsvollen Rahmen für den Beginn der weiterführenden Schulzeit und machte deutlich: Die neuen FünftklässlerInnen dürfen sich auf eine Gemeinschaft freuen, in der sie schnell ein Zuhause finden werden.



## Todtnauer Nachrichten

### Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental Exkursionstag zum Start ins neue Schuljahr

Mit Wanderschuhen, Neugier und viel Energie starteten die Klassen des Schulstandorts Schönau der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in das neue Schuljahr. Am Donnerstag, den 18. September 2025 standen abwechslungsreiche Exkursionen auf dem Programm, die den Schülerinnen und Schülern Begegnung, Bewegung und spannende Eindrücke ermöglichten.

Die Klassenstufe 6 wanderte gemeinsam zum Grillplatz in Geschwend. Dort wurde gegrillt, gespielt und viel gelacht – eine gelungene Gelegenheit, Freundschaften zu vertiefen und die Klassengemeinschaft zu stärken. Auch die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 5 machten sich zu Fuß auf den Weg, ihr Ziel war der Grillplatz in Utzenfeld. Würstchen, Marshmallows und Spiele auf Wiese und Spielplatz sorgten für

beste Stimmung und zahlreiche neue Kontakte.

Für die Klassenstufe 7 ging es auf eine Zeitreise ins Mittelalter: Bei einer Führung durch die Burgruine Rötteln bei Lörrach erfuhren die Jugendlichen Spannendes über Bauweise, Geschichte und Sagen. Besonders eindrucksvoll war der Besuch des „Hexengewölbes“ sowie des Burgmuseums, in dem originale Waffen und Exponate gezeigt wurden. Die Schülerinnen und Schüler der Koop-

Klasse besuchten den Zoo in Basel. Dort faszinierte die Vielfalt der Tiere: Elefanten, bunte Vögel, flinke Echsen und neugierige Affen sorgten für staunende Gesichter und unvergessliche Eindrücke. Der Exkursionstag machte deutlich: Lernen außerhalb des Klassenzimmers verbindet, begeistert und schafft Erlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben.



# Todtnauer Nachrichten

## Stadt Todtnau

### Neues Jugendzentrum steht in den Startlöchern

Ab dem 1. Oktober 2025 startet die Stadtverwaltung die Kooperation mit der Timeout Stiftung, um für die Todtnauer Jugendlichen wieder ein regelmäßiges Jugendtreffangebot zu bieten.

Da das bisherige Jugendzentrum (JUZ) am Todtnauer Busbahnhof baubedingt weichen muss, eröffnet das neue JUZ nun in der Freiburger Straße 3. Der neue Jugendreferent Florian Späth wird ab dem 1. Oktober seine Arbeit aufnehmen. Diese besteht sowohl aus der Betreuung

des JUZ als auch aus mobiler Jugendarbeit, bei welcher er im Stadtgebiet mit Jugendlichen Kontakt aufnehmen wird, um für das JUZ zu werben und dieses gemeinsam mit ihnen zu gestalten.

Die feierliche Eröffnung des neuen JUZ durch Bürgermeister Oliver Fiedel mit geladenen Gästen findet am Montag, den 20. Oktober 2025 um 15.00 Uhr statt. Hierzu sind alle Todtnauer Jugendlichen herzlich eingeladen – für Verpflegung wird gesorgt.

#### Öffnungszeiten des Jugendzentrums ab dem 20. Oktober 2025:

- **montags und mittwochs**  
15.00 bis 20.00 Uhr
- **jeden zweiten Freitag**  
15.00 bis 20.00 Uhr

## Der IOW informiert

### Neues vom IOW: Zum 150. Geburtstag von Anton Zahoransky

Dieses Jahr ist nicht nur der 150. Geburtstag von Thomas Mann, sondern auch der unseres Firmengründers Anton Zahoransky, der ebenfalls im Jahr 1875 geboren wurde.

Nach seiner Ausbildung als Schlosser kam er am Ende seiner Wanderjahre am 7. Dezember 1899 nach Todtnau, wo er am 1. April 1902 die Firma ZAHORANSKY gründete. Dieses Unternehmen entwickelte sich in den ersten Jahren sehr schnell, schon Ende September 1902 wurde die erste Stanzmaschine ausgeliefert. Die Fabrik musste mehrmals erweitert werden (1905, 1908, 1911), und auch den Ersten Weltkrieg und die Inflationszeit überstand das Unternehmen gut. Diese schnelle Entwicklung hatte ihre Basis in einigen wichtigen Eigenschaften des Firmengründers. Anton Zahoransky war fleißig und gewissenhaft und öfter bis 2.00 oder

3.00 Uhr nachts im Büro. Er traf keine schnellen, sondern eher wohlüberlegte Entscheidungen. Als Ausgleich für seine lange Büroarbeitszeit machte er fast täglich einen Spaziergang von Todtnau nach Aftesteg und nutzte diese Zeit wahrscheinlich, um seine Entscheidungen in Ruhe zu durchdenken. Er war immer daran interessiert, Neues zu lernen – auf Messen zeigte er Interesse an allen Neuheiten. Große Aufmerksamkeit schenkte er allzeit seinen Kunden und der Technik. Für ihn war die gute Bedienbarkeit der ZAHORANSKY-Maschinen wichtig, der Maschinenbediener sollte auch allzeit einen guten Überblick über den Produktionspro-

zess haben, und schnelle Produktwechsel sollten möglich sein. Aus diesen kundenorientierten Prinzipien entwickelte sich schnell ein ZAHORANSKY-Konstruktions-Stil.

Natürlich waren für den Erfolg auch die Mitarbeiter sowie deren Führung wichtig. Er sah in den Betriebsangehörigen nicht nur einen Produktionsfaktor, sondern den lebendigen Menschen, den Mitarbeiter. Er war ihnen ein väterlicher Freund, und jeder konnte mit seinen Problemen zu ihm kommen. Für die Führungskräfte (Meister) arbeitete Anton Zahoransky schon früh mit Zielvorgaben in den Arbeitsverträgen (z. B. „Montage von vier Maschinen pro Monat“). Und es gab auch schon im Jahre 1906 Kundenservice als Vorgabe im Arbeitsvertrag (Inbetriebnahme oder Reparaturen beim Kunden, verbunden oft mit langen und damals noch schwierigen Reisen). Ganz wichtig war auch allzeit die Qualität. Hier wurde früh ein „Fabrikzeichen“ (Qualitätssiegel, Foto oben) geschaffen, als Zeugnis für „Gute Arbeit und Zuverlässigkeit“, und es sollte den Erzeugnissen „Begleiter und Dokument innerer und äußerer Vollkommenheit“ sein. All diese Prinzipien gelten unverändert bis heute und sind eine Erklärung für den Erfolg von ZAHORANSKY.



Anton Zahoransky und seine Söhne

[www.zahoransky.com](http://www.zahoransky.com)  
[www.i-o-w.org](http://www.i-o-w.org)



## Alle Mannschaften Vorschau auf die nächsten Spiele



Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
So., 28.09.25	15:30 Uhr	DJK Bad Säckingen	Herren II	Sporthalle Badmatte
So., 28.09.25	16:00 Uhr	SG Maulb/Steinen	C-Jugend weiblich	Sporthalle Steinen
So., 28.09.25	16:30 Uhr	Herren	SG Waldk/Denzlingen II	Silberberghalle
So., 28.09.25	18:15 Uhr	B-Jugend männlich	HSV Schopfheim	Silberberghalle



### Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V. König- und Passivschießen 2025 Siegerehrung 2025

Die Schützengesellschaft Todtnau lädt ihre aktiven und ganz besonders die passiven Mitglieder zum traditionellen Königsschießen auf ihrer modernen Anlage recht herzlich ein. Geschossen wird um die Königswürde 2025 sowie um zahlreiche Pokale und Medaillen für aktive und passive Mitglieder. Folgende Termine wurden von der Vorstandschaft festgelegt:

- **Sonntag, 28. September 2025**  
9.00 – 15.00 Uhr
- **Samstag, 4. Oktober 2025**  
9.00 – 13.00 Uhr

Die **Siegerehrung** findet am **Samstag, den 4. Oktober 2025 um 19.00 Uhr** im Gasthaus Lamm in Schlechttau statt. Auf Ihr Kommen freuen wir uns ganz besonders!

#### Vereinsmeisterschaft Sportjahr 2026

Die Vereinsmeisterschaft 2026 findet im Zeitraum vom **1. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025** statt. Geschossen wird in den Disziplinen KK 3-Stellung / KK Liegend / KK Sportpistole/ Luftgewehr / Luftpistole / LG und KK-Auflage jeweils am **Montag und Mittwoch in den Trainingszeiten von 18.00 – 20.00 Uhr** sowie am **Sonntag von 9.00 – 12.00 Uhr**.



### Skiclub Todtnau 1891 e. V. Gute Stimmung trotz mäßigem Wetter

Am vergangenen Sonntag lud der Skiclub Todtnau zu seinem traditionellen Familienfest auf die Schlägelbachhütte ein. Trotz durchwachsenem Wetter fanden sich die Mitglieder und Freunde des Vereins auf der Hütte ein, um gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen.

Zwar ließ sich die Sonne nur vereinzelt blicken, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. In kleiner, aber feiner Runde wurde gelacht, geplaudert und in Erinnerungen geschwelgt – genau das, was ein Familienfest ausmacht. Stefan Asal, Vorsitzender, informierte über die kommenden Termine – sei es Brettlemarkt, Skiausfahrt oder geplante Skirennen.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Reinbacher, die mit viel Herzblut und Engagement für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Der Skiclub Todtnau bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Gästen für ihr Kommen. Trotz des launischen Wetters war es ein gelungenes Fest, das einmal mehr gezeigt hat, wie wertvoll das Miteinander im Verein ist.



### Tennisclub Todtnau e. V. Wundertüte Mixed-Runde

#### Ergebnisse

Mixed 40/2 – Neuenburg 5:4  
Kandern – Mixed 40/1 6:3

Die Zweite siegte denkbar knapp gegen den TV Neuenburg. Nach einem 4:2 in den Einzeln bahnte sich im Doppel ein Krimi an. Nachdem alle drei Herren – Bernd Pfefferle, Tobi Haas und Stefan Ganzmann – ihre Einzel gewinnen konnten, lag es an den Damen, die Punkte auszubauen. Dies gelang aber nur Tanja Steinebrunner. So lag man trotzdem komfortabel mit 4:2 in Front. Nachdem aber dann Mixed 1 und 2 an den Gegner gingen, wurde es richtig spannend. Im Match-Tie-Break setzten sich dann Katharina Hackner und Tobi Haas mit 12-10 zum 5:4-Sieg durch.

Die Erste trat favorisiert in Kandern an. Aber es kam anders. Lediglich 2 Einzelpunkte durch die bislang erfolgreichste Spielerin Tanja Dannenberger und Bernd Deiser hatten wir auf dem Konto.

Tanja konnte dann noch das 2er-Mixed mit Gerd Hofmann zum 3:6 gewinnen. Fazit des Auswärtsspiels in Kandern: Das anschließende Essen war super.

Nun folgen die letzten Spiele am Wochenende. Wobei es für die Zweite um nichts mehr geht. Außer, dass man gerne gegen SG Hausen/Zell gewinnen möchte.

Für die Erste sieht es da schon anders aus. Hier ist noch alles möglich – vom Aufstieg bis zum theoretischen Abstieg. Wird auf jeden Fall ein spannender Spieltag werden.

#### Termine

**Samstag, 27. September 2025, 13.00 Uhr**  
Mixed 40/1 – Schallstadt (in Todtnau)  
**Samstag, 27. September 2025**  
Hausen – Mixed 40/2

Neueste Infos auf unserer Homepage  
[www.tc-todtnau.info](http://www.tc-todtnau.info)



## SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike „Albstadt Classics“ Bundesnachwuchs- sichtung & Deutsche Meisterschaft

Endspurt Saison 2025 ... Wettkampfpause beendet! – Das Rennen in Albstadt zählt zu den bedeutenden Rennen der Bundesnachwuchssichtung, ausgetragen wird es auf der sehr anspruchsvollen, ehemaligen Weltcup-Strecke und zieht viele junge Talente aus ganz Deutschland an, weswegen die Konkurrenz sehr stark war. Gleichzeitig war es der entscheidende Wettbewerb zur Deutschen Meisterschaft und somit Saisonhöhepunkt.

Im Slalom-Wettbewerb (Downhill), bei dem auf der herausfordernden Strecke Geschicklichkeit, Präzision und Fahrtechnik im Vordergrund stehen, konnte sich Emily Mehlretter mit zwei fast identischen Läufen auf Platz 5 behaupten, was ihre stabile Saisonleistung widerspiegelt. Somit sicherte sie sich einen Startplatz in Reihe 1 für das Cross-Country-Rennen.

Josefine Huber hatte technische Probleme mit den Klick-Pedalen und verlor dadurch wichtige Sekunden, konnte sich aber trotz allem auf einem beachtlichen 10. Platz einreihen, was aufgrund der

starken Konkurrenz ein sehr gutes Ergebnis ist. Zufrieden war sie nicht, wäre doch mehr drin gewesen in ihrer „Lieblingsdisziplin“. Aber auch das gehört zum Wettkampfsport!

Am Sonntag stand bei spätsommerlichem Wetter und mit zahlreichen Zuschauern das Cross-Country-Rennen auf dem Programm. Die Stimmung war riesig und es entwickelte sich ein spannendes Rennen mit hohem Tempo und interessanten Zweikämpfen. Emily erwischte einen guten Start und konnte sich im gesamten Rennen in der Führungsgruppe behaupten, blieb konzentriert und ließ sich von der Konkurrenz nicht beirren, überzeugte besonders auf den Abfahrten und beendete das Rennen mit einer starken kämpferischen Leistung auf Platz 2.

Josefine zeigte ebenfalls ein beherztes Rennen trotz schwieriger Startaufstellung. Sie kämpfte sich Runde um Runde nach vorne und bewies auf den steilen Anstiegen Biss und Ausdauer. Josefine beendete das Rennen auf Platz 11, was in dem dichten, starken Starterfeld ein



respektables Ergebnis ist.

Mit ihren Auftritten in Albstadt sammelten beide Fahrerinnen wertvolle Erfahrungen auf nationaler Ebene und wichtige Punkte für die Gesamtwertung der Bundesnachwuchssichtung. Für die Gesamtwertung zählen die Ergebnisse aus dem Athletiktest, 3 x Slalom-Wettbewerb bzw. Zeitfahren, 4 aus 5 XCO-Rennen.

Josefine wurde immer wieder von gesundheitlichen Problemen zurückgeworfen, weshalb sie nicht alle Wettbewerbe bestreiten konnte. Dank einer enormen Leistungssteigerung und einigen Platzierungen in den Top Ten, konnte sie die Gesamtwertung trotzdem auf Platz 13 abschließen.

Emily zeigte in allen Wettbewerben der Saison sehr starke, konstante Leistungen und konnte sich durchweg in der Spitzengruppe platzieren, einige Siege und Podestplätze inklusive. Belohnt wurde diese Leistung mit Platz 2 in der Gesamtwertung der BNWS und somit ist Emily Deutsche Vizemeisterin! Herzlichen Glückwunsch!



Oben: Josefine in Albstadt  
Links: die frischgekrönte Deutsche Vizemeisterin Emily Mehlretter (im Foto links) bei der Siegerehrung

# SC Todtnauberg e. V. – Mountainbike 13. Illmenseer Mountainbike Challenge



Am letzten Samstag gingen Theo Beck (Junioren) und Axel Rauch (AK II) an den Start auf die lange Distanz am Illmensee in Oberschwaben. Auf drei Runden à 15 km warteten insgesamt 900 Hm auf die Fahrer. Die Strecke ist mit unterschiedlichen Untergründen, auch längere Passagen über Gras, kurzen steilen Anstiegen und vielen scharfen Kurven die zu einem Richtungswechsel zwingen, konditionell herausfordernd. Bei 28 Grad Celsius und Sonne satt war jede kurze Waldpassage eine willkommene Abkühlung.

Wir gratulieren Theo, der bei den Junioren mit einer Zeit von 1:57:15 h:min:sec den ersten Platz belegte. In der Gesamtwertung konnte Theo sich auf einem guten 24. Rang in einem Feld mit 56 Teilnehmern eintragen. Mit einer Zeit von 2:30:11 h:min:sec überquerte Axel als Zehnter bei den Herren AK II die Ziellinie und belegte in der Gesamtwertung den 46. Platz.

Kette Rechts! Weiter so.

*Oben: Theo auf Podestplatz 1  
Unten: Axel Rauch und Theo Beck gut gelaunt bei Rennbeginn*



## Ergebnisse

### D-Jugend Bezirkspokal

FV Lö.-Brombach – SV Todtnau 40:0

### C-Jugend

SG Schönau/Todtnau – VfB Waldshut 0:14

### B-Jugend weiblich

VfR Horheim-Schwerzen – SV Todtnau 7:1

### A-Jugend

SG Obersäckingen – SG Todtnau/Schönau 0:5

Torschützen: Tim Wissler (2), Harun Pehlivan Jannis Klingele und Tim Waßmer

### Herren II

#### SV Todtnau 2 – TuS Maulburg 2

Das Spiel wurde auf Antrag von Maulburg kurzfristig verlegt.

### Herren I

#### FC Schönau 2 – SV Todtnau 1 2:2

Trotz leichter Feldüberlegenheit konnten die Gastgeber durch einen Freistoß das 1:0 (22. Min.) erzielen. Danach kam man aber besser ins Spiel, und Elias Wassmer traf zweimal (39. Min.) und (54. Min.) zur verdienten Führung. Schönau schaffte in der 63. Minute den Ausgleich. Auf Todtnauer Seite stand die Mannschaft hinten zwar gut, konnte sich aber vorne auch keine klaren Chancen mehr erspielen, sodass man schlussendlich mit einer Punkteteilung zufrieden sein musste.



## Vorschau

### Freitag, 26. September 2025

20.30 Uhr – A-Jugend (in Todtnau)

SG Todtnau – SV BW Murg

### Samstag, 27. September 2025

ab 9.30 Uhr – F-Jugend Kinderfestival in Hausen

ab 14.30 Uhr – G-Jugend Kinderfestival in Hausen

ab 10.00 Uhr – E-Jugend Bezirksturnier in Huttingen

### 13.00 Uhr – D-Jugend

FV Lö.-Brombach 3 – SV Todtnau

### 16.30 Uhr – Herren I

SV Todtnau 1 – SV Herten 2

### 18.45 Uhr – Damen

SV Todtnau – SG Rebland 2

### Sonntag, 28. September 2025

### 11.00 Uhr – C-Jugend

JfV Region Laufenburg – SG Schönau/Todtnau

